

3. Runde der OMM 2014

Spannender Schlusspurt in den Schützenhäusern

Langsam wird es heiss. Bereits ist die dritte Runde der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM) absolviert. Das Finale rückt immer näher. Wer am 8. November am Finale in Eggerstanden, respektive mit der Pistole in Appenzell dabei sein will, muss im Monat September teils einen kräftigen Endspurt hinlegen. Noch ist bei einzelnen Teams einiges möglich. In den Kantonen Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich und in den beiden Appenzell sind die Nerven vieler Mannschaftsmitglieder derzeit angespannt. Wer auch in diesem Jahr relativ entspannt aufs Finale blicken kann, ist einmal mehr die Mannschaft aus Höri. Bereits vor einem Jahr haben die acht Zürcher Schützen die vierte Runde mit einem Vorsprung von 31 Punkten in Angriff genommen, diesmal sind es sogar deren vierzig, also pro Mitglied ganze fünf Punkte. Höri führt nach der dritten Runde die Zwischenrangliste mit 4647 Punkten vor den Standschützen Oberwinterthur (4607) und der SG Tell Gams (4595) an. Sechs der acht Teams, die die Vorrunden in der A-Liga bestreiten, werden zum Finale zugelassen. Wer in diesem Jahr zu Hause bleiben muss, ist noch nicht klar, denn während der nächsten Runde kann aus positiver, aber auch aus negativer Sicht noch einiges passieren. Wer die B-Liga am Finale dominieren wird, ist noch genauso offen, denn dort treffen die sechs jeweiligen Gruppensieger aufeinander. Gute Chancen darauf haben das zweite und dritte Team von Höri, die SG Haldenstein, die Uniun da tir Laax-Falera sowie der SV Embrach-Lufingen. In der zweiten Gruppe der ersten Liga ist der Ausgang hingegen noch völlig offen.

Sechster Startplatz ist noch offen

Weitere acht Teams der insgesamt 232 Gruppen können sich in Eggerstanden ausserdem im C-Final noch einmal messen. Das beste Einzelresultat erzielten mit 198 Punkten deren vier Schützen, nämlich Silvio Freitag (SG Rafz), Rolf Kaufmann (SG Hinwil), Thomas Gadola (Sportschützen Gossau) sowie Marcel Ochsner (Standschützen Oberwinterthur). Es ist aber zu betonen, dass es bei der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft immer um die Klassierung des ganzen Teams geht.

Sechs der 19 Gruppen des Nachwuchses der Gewehrschützen bekommen ebenfalls die Chance, sich beim Finale zu messen. Zwei der drei Runden haben die jungen Schützen inzwischen hinter sich. Hier dürfte in diesen Wochen noch ein Kampf um den sechsten Startplatz ausgetragen werden. Wenn die Teammitglieder der Standschützen Oberwinterthur aber weiterhin so souverän schiessen, sind sie sicher dabei. Mit 194, 193 und 191 Punkten führen nämlich die drei Oberwinterthurer Sven Siegenthaler, Christoph Häsler und Roman Ochsner die Einzelrangliste des Nachwuchses an.

Wer von den 35 Pistolen-Nachwuchsschützen, die in diesem Jahr in sieben Gruppen ums Finale kämpfen, die Nase vorn hat, ist noch nicht endgültig geklärt. Einzig, dass das eine der beiden Teams der Sportschützen St. Fiden-St. Gallen dabei sein wird, ist unbestritten. Mit 1905 Punkten aus zwei Runden haben die St. Galler einen Vorsprung von ganzen 144 Punkten herausgeholt. Souverän wie sie auch die Einzelrangliste anführen: Die St. Galler Frederik Zurschmiede und Andreas Riedener haben in der zweiten Runde je 197 Punkte erzielt, Alexander Riedener folgt mit 195, Severin Kunz mit 189 und Dominik Manser mit 187 Punkten.

Uster und Weinfelden vorne

Die Pistolensektion Weinfelden hat in der dritten Runde wieder Boden gut gemacht gegenüber den führenden Pistolenschützen aus Uster. Die beiden Teams dürften gemeinsam mit der Sarganser und der Klotener Gruppe den Einzug ins Finale, das am 8. November in Appenzell stattfindet, schaffen. Den B-Final werden die sechs jeweiligen Gruppensieger unter sich ausmachen. Die vierte Runde der Pistolenschützen dürfte aber noch einmal spannend werden.

Die Einzelrangliste wird von Alois Ullmann (Pistolensektion Weinfelden) und Josef Kläger (SV St. Margrethen) mit jeweils 197 Punkten angeführt.

In diesen Tagen dürfte also noch manch ein Schütze sich entweder die Haare raufen oder aber jubeln.

Beatrice Bollhalder